

Dem Landkreisduell fehlt es an Spannung

Männer von Frischauf Weilheim setzen sich beim FC Seeshaupt ungefährdet mit 7:1 durch –Bahnrekord durch Sascha Kröll

Seeshaupt/Weilheim – Ein bisschen mehr Spannung hätte es in diesem Landkreisduell der Regionalliga Schwaben/Oberbayern schon sein dürfen. Am Ende aber setzten sich die Sportkegler von Frischauf Weilheim im Gastspiel beim FC Seeshaupt ziemlich problemlos mit 7:1 (Gesamtholz 3233:3126) durch. Während sich die Talfahrt des Aufsteigers vom Starnberger See mit der dritten Niederlage in Folge fortsetzte, haben die Weilheimer mit dem zweiten Saisonsieg den Anschluss ans Tabellenmittelfeld geschafft.

Bereits im Startpaar gaben die Gäste aus der Kreisstadt die Richtung vor. Mit 171 Holz stellte Sascha Kröll im zweiten Satz gleich einmal einen neuen Rekord auf Bahn 1 auf und gewann diesen Durchgang gegen seinen Seeshaupter Konkurrenten Michael Heinfing auch deutlich mit 52 Holz Vorsprung. Wesentlich spannender

machte es Kröll in seinen beiden anderen siegreichen Sätzen (128:126, 127:125). Am Ende aber holte Kröll ebenso den Mannschaftspunkt wie Christian Lindner, der sich mit Seeshaupts Pascal Schouten ein packendes Duell lieferte. Lindner drehte das Spiel im vierten Satz dank eines guten Ergebnisses im Abräumen noch zu seinen Gunsten.

Die 2:0-Führung zum Start baute das Weilheimer Mittelpaar weiter aus. FC-Kegler Thomas Wagner musste nach 58 Schub verletzungsbedingt aufhören. Doch auch sein Vertreter Tobias Heimerl war chancenlos gegen Markus Großkopf. Der Weilheimer gewann alle vier Sätze und erwirtschaftete obendrein einen Vorsprung von 80 Punkten im Gesamtholzergebnis. Anschließend setzte sich auch noch Dominik Schütz gegen seinen Seeshaupter Kontrahenten Leonhard Werner ungefährdet mit 3:1 durch. An-



Vor dem Start bunt gemischt: Die Weilheimer (in roten Jacken) und die Seeshaupter Kegler (hinten von links Michael Heinfing, Sascha Kröll, Pascal Schouten, Florian Königbauer, Thomas Lackinger, Herbert Eibl, Thomas Wagner; vorn von links Dominik Schütz, Andreas Seitz, Markus Großkopf, Leonhard Werner und Christian Lindner).

FOTO: FC SEESHAUPT

gesichts einer 4:0-Führung und eines Vorsprungs von 138 Zählern im Gesamtholzvergleich war dieses Landkreisderby damit vorzeitig zu

Gunsten von Frischauf entschieden.

Daher konnten es die Weilheimer auch locker verkraften, dass Herbert Eibl, in

der Woche zuvor noch der Matchwinner, einen schwachen Tag erwischt hatte und Andreas Seitz den Ehrenpunkt für die Gastgeber ge-

stattete. Ein hochklassiges Duell lieferten sich dagegen Florian Königbauer (Weilheim) und Thomas Lackinger. Im ersten und dritten Satz holte Königbauer mit einem Neuner kurz vor Satzende den Satzpunkt. Lackinger spielte einen überragenden Schlussthrough und überholte Königbauer im Gesamtholzvergleich. Der Teampunkt ging jedoch an den Weilheimer.

Seeshaupt: Michael Heinfing (513 Holz/1:3 Sätze/0 Mannschaftspunkte), Pascal Schouten (537/2:2/0), Thomas Wagner/Tobias Heimerl (466/0:4/0), Leonhard Werner (515/1:3/0), Andreas Seitz (519/2:2/1), Thomas Lackinger (576/1:3/0).

Weilheim: Sascha Kröll (544 Holz/3:1 Sätze/1 Mannschaftspunkt), Christian Lindner (545/2:2/1), Markus Großkopf (546/4:0/1), Dominik Schütz (534/3:1/1), Herbert Eibl (500/2:2/0), Florian Königbauer (564/3:1/1). SSC